
Subject: Niedriges Testosteron - TRT oder Tamoxifen
Posted by [haarausfall94](#) on Thu, 06 Mar 2025 19:51:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend zusammen,

ich bin 31 Jahre alt und leide "etwas" unter meinem doch eher niedrigen Testosteron. Sehr schlechte Libido, kein aktiver Sexualtrieb trotz Interesse von Frauen, wenig dominantes Verhalten, vermehr Bauch und Hüftspeck etc. Die Einnahme von Finasterid mit 19 Jahren durfte bestimmt nicht förderlich für meine "Vermännlichung" gewesen sein die mit 19 bestimmt noch nicht abgeschlossen war.

Die letzten 2 Messungen waren bei 11,9 und 12,8 nmol/l. Zuvor war der Wert auch mal bei 15 nmol/l.

Unter <12 nmol/l ist es klinisch zu niedrig. Doch auch bereits bei Werten unter 15 nmol/l soll die Gefahr für Libidoverlust und nachlassender Vitalität steigen (Studie an 434 Männern).

Meine Hoden sind pathologisch grenzwertig zu klein und sind geschrumpft. Volumen im Jahr 2017 betrug ca 14ml. Letzte Ultraschallvolumenmessung kam zum Ergebnis von 11ml. Pathologisch zu klein ist ein Hodenvolumen von <11-12ml.

Nun ist mein Arzt bereit mir eine TRT zu verschreiben. Gel oder Testosteron Enanthat. Nebenwirkungen sind mir durchaus bewusst. Hämakrotit, Blutdruck, Blutfettwerte, Unfruchtbarkeit etc.

Als Alternative hat der Arzt Tamoxifen empfohlen für 3 Monate tägliche Einnahme um die Testosteron Produktion zu fördern und eventuell sogar der Hodenatrophie entgegenzusteuern. Bei exogener T Gabe würden die Hoden sogar noch etwas weiter schrumpfen.

Bzgl TRT bin ich sehr gut informiert. Bei Tamoxifen leider absolut garnicht. Habe hier im Forum schon von einigen gelesen welches es wohl nach einer TRT genutzt haben.

Kann wer mir Infos und Ratschläge geben was bei Tamox pro & contra wäre? Was zu beachten wäre? NW ?

Lieben Dank

Subject: Aw: Niedriges Testosteron - TRT oder Tamoxifen
Posted by [pilos](#) on Thu, 06 Mar 2025 20:20:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TRT+Tamoxifen zusammen gleichzeitig

Subject: Aw: Niedriges Testosteron - TRT oder Tamoxifen

Posted by [krx](#) on Thu, 06 Mar 2025 20:56:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kein Gel, Enantat mit HCG (2x250 iU hcg pro Woche)

Wie sind LH und FSH ? Falls niedrig, dann kann man über Tamoxifen nachdenken.

Aber nochmal, keine TRT ohne hcg.

LG

Subject: Aw: Niedriges Testosteron - TRT oder Tamoxifen

Posted by [haarausfall94](#) on Sun, 09 Mar 2025 19:06:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LH und FSH sind im mittleren Referenzbereich (ca 4-7 mU/mL).

Enantat wäre auch meine Wahl. Arzt meint 250mg (1ml) alle 14 Tage. Aufgrund der Halbwertszeit würde ich es aber aufteilen in 125mg jede Woche. Evtl. sogar noch kürzerer Intervall und dann Dosis auch nach unten anpassen?

Die HCG Injektion dient vermute ich dem Erhalt der Fruchtbarkeit und der Hodenfunktion?

Subject: Aw: Niedriges Testosteron - TRT oder Tamoxifen

Posted by [krx](#) on Sun, 09 Mar 2025 19:31:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf keinen Fall alle 2 Wochen, alle 3 Tage 50mg sicherlich sinnvoll.

Die meisten Ester kann man auch subq. spritzen, das erleichtert das deutlich.

Ja, HCG einerseits zur fruchtbarkeit, andererseits bleiben die Hoden grösser und vor allem erhöht sich das intratestikuläre Testosteron.

Subject: Aw: Niedriges Testosteron - TRT oder Tamoxifen
Posted by [haarausfall94](#) on Tue, 18 Mar 2025 17:18:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich tendiere zu einem Intervall von alle 5 Tage oder sogar evtl. nur 1x/Woche. Sollten sich durch die Schwankungen Nebenwirkungen ergeben würde ich das Intervall natürlich kürzer gestalten.

Falls der Erhalt der Fruchtbarkeit keine besonders große Rolle spielt, würde ich das HCG weglassen wollen? Kryokonservierung der Spermien würde ich allerdings für die nächsten 5-10 Jahre einplanen.

Ein weiteres Indiz das die Hoden evtl. nicht ausreichend T produzieren ist mein mehrfach erhöhtes DHEAS? Soweit ich informiert bin wird ein kleiner Teil der Androgene auch von den Nebenniere produziert. Meine Vermutung ist, dass diese versuchen den T "Mangel" der Gonaden auszugleichen?

Auch Prolaktin befindet sich immer im oberen Referenzbereich was ja auch nicht gut ist für Libido und T Produktion.

Subject: Aw: Niedriges Testosteron - TRT oder Tamoxifen
Posted by [pilos](#) on Tue, 18 Mar 2025 18:52:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarausfall94 schrieb am Di., 18 März 2025 18:18

Ein weiteres Indiz das die Hoden evtl. nicht ausreichend T produzieren ist mein mehrfach erhöhtes DHEAS? Soweit ich informiert bin wird ein kleiner Teil der Androgene auch von den Nebenniere produziert. Meine Vermutung ist, dass diese versuchen den T "Mangel" der Gonaden auszugleichen?

dhea kommt zu 90% aus der Nebennieren und zu 10% aus den Hoden

Subject: Aw: Niedriges Testosteron - TRT oder Tamoxifen
Posted by [haarausfall94](#) on Mon, 07 Apr 2025 12:25:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geht zwar in eine leicht andere Richtung hat aber eventuell was mit der Hodenatrophie zu tun..

Ich habe seit einigen Monaten (nach meinem Fin "Crash") folgendes Problem mit den Hoden..

Sobald ich Darmaktivität habe zieht sich mein Hodensack extremst zusammen und die Hoden wandern Richtung Leiste/Damm. Der Penis wird merkbar kleiner und erscheint mir so als wäre der dann nicht gut durchblutet. Dieser Zustand hält einige Stunden an ehe der Hodensack wieder sich "entspannt". Der Urologe meinte, das wäre "normal".

Kann es irgendeine Verbindung zwischen Darm/Hoden geben? Besonders merkbar macht sich o.g. "Phänomen" bei Obstipation. Eventuell auch in Verbindung mit Beckenboden / Prostata?

Keiner aus meiner Freundeskreis hat entsprechende Beobachtungen bei sich machen können.

Bei sexueller Erregung bei z.B. Dates kriege ich nach kurzer Zeit bereits heftigste "Kavaliersschmerzen" die sehr lange anhalten. Irgendwas scheint mit den Hoden nicht in Ordnung zu sein.

Bin dankbar für jeden Ratschlag.
